

Inhaltsverzeichnis

Wilhelm II. der Große von Jülich 3

Wilhelm II. der Große von Jülich

Wilhelm II. der Große von Jülich († 1207) war von 1176 bis 1207 Graf von Jülich. Mit ihm starb das erste Jülicher Grafenhaus aus.

Wilhelm folgte 1176 seinem Vater Wilhelm I. als Graf von Jülich. Mit ihm begann der Aufstieg der Jülicher Grafen. Mit dem Maubacher Erbe seiner Frau Averardis von Saffenberg und den damit verbundenen Wildbannrechten begann die Ausdehnung des Jülicher Einflusses in die Eifel.

Wilhelm errichtete zur Sicherung seiner Herrschaft die [Burg Nideggen](#). Er gewann die Vogtei über St. Georg und St. Ursula in Köln. Die Vogtei über Soest verkaufte er an die Grafen von Cuyk-Arnsberg. Nach seinem Tod ging die Grafschaft an Wilhelm III. über, den Sohn seiner Schwester Jutta und Eberhards I., Herr von Hengenbach. *Quelle: [Wikipedia](#)*

- [Das Schicksal eines Grafen von Nideggen](#)
- [Über die Strafe Wilhelms II. von Jülich](#)

[vip](#), [graf](#), [juelich](#), [1300](#), [nideggen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=vip:wilhelmiijuelich>

Last update: **2025/01/30 18:04**

